

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 05.11. 7,00 Uhr: Hubertusmesse der Jäger (Maria Rastkirche)
05.11. 10,00 Uhr: Begräbnis f. Johanna Tschurtschenthaler Niedermair
 05.11. 14,00 Uhr: Tauffeier in Meran
05.11. 18,00 Uhr: Vorabendmesse (Girlan) – Winterzeit !!!
 06.11. 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Frauensinggruppe
 (Teilnahme der Sportschützen u. Theatergruppe Eppan)
 06.11. 9,00 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 06.11. 10,00 Uhr: Pfarrgottesdienst (Girlan)
06.11. 10,30 Uhr: Wortgottesfeier (in Montiggl)
 06.11. 10,30 Uhr: Santa Messa (Appiano)
 06.11. 12,00 Uhr: Tauffeier in Meran
 06.11. 15,00 Uhr: Tauffeier in Meran
 07.11. 17,30 Uhr: **Girlan:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 07.11. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
 07.11. 19,00 Uhr: Sitzung Arbeitskreis Solidarität
 07.11. 20,00 Uhr: Sitzung des Kath. Familienverbandes
 07.11. 20,00 Uhr: Eucharistische Andacht
 08.11. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
 08.11. 15,00 Uhr: - 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
 08.11. 17,30 Uhr: **St. Michael:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 08.11. 18,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistiefeier
 09.11. 9,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistiefeier
 09.11. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
09.11. 16,30 Uhr: Rosenkranzandacht (Sonnenberg)
 09.11. 17,30 Uhr: **Girlan:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 09.11. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
09.11. 20,00 Uhr: Gruppenleitertreffen Erstbeichte (Pfarrraum)
 10.11. 7,45 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 10.11. 9,00 Uhr: **St. Michael:** Keine Eucharistiefeier
 10.11. 18,00 Uhr: Martinsfeier in der Pfarrkirche von Girlan
 10.11. 20,00 Uhr: Sitzung der Pfarrcaritas (St. Michael)
 11.11. 9,00 Uhr: **Josefskirche:** Eucharistiefeier
 11.11. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
 11.11. 16,00 Uhr: - 17,00 Uhr: **KEINE** Bürostunden (Girlan)
11.11. 16,30 Uhr: Eucharistiefeier (Sonnenberg)
 11.11. 17,30 Uhr: **Girlan:** KEINE Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 11.11. 18,00 Uhr: **Girlan:** KEINE Eucharistiefeier (wegen Martinimarkt)
12.11. 18,00 Uhr: Vorabendmesse (St. Michael) – !!! Winterzeit
 13.11. 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Kirchen- u. Kinderchor
 13.11. 9,00 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 13.11. 10,00 Uhr: Pfarrgottesdienst (Girlan) – Martini mit Männerchor
13.11. 10,30 Uhr: Josefskirche: Kinder- und Familienwortgottesdienst zum Martinsfest (Kigoteam)
 13.11. 10,30 Uhr: Santa Messa (Appiano)
 13.11. 15,00 Uhr: Diakonenweihe in Brixen



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 06.11. – 13.11.2016 – Nr. 44

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Zum Totengedenken - Seelensonntag



*Eine Träne des Dankes, dass es dich gab
 Eine Träne der Trauer an deinem Grab
 Eine Träne der Freude für viele Jahre mit dir
 Eine Träne der Hoffnung, dass es dir dort gut geht, das glauben wir
 Eine Träne des Schmerzes, du fehlst uns so sehr
 Eine Träne der Gewissheit, dein Platz, er bleibt leer
 Eine Träne der Liebe, aus unseren Herzen wirst du nie geh'n
 Eine Träne des Trostes, vielleicht gibt es dort ein Wiederseh'n
 Heidi Schenkow*

Sonntag 13.11.	8,45	Eucharistiefeier für Georg Misterka Eucharistiefeier für Leb. und Verst. d. Fam. Schönweger Eucharistiefeier für Otto Gaiser Eucharistiefeier für Josef Notdurfter Eucharistiefeier für die Armen Seelen Opfersammlung für die Diözesancaritas (mitgestaltet von Herrn Walter Danay)
	9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier
	10,00	Girlan: Eucharistiefeier
	10,30	In der Josefskirche: Zum Martinsfest Kinder- und Familienwortgottesfeier (Gestaltung: Kigoteam)
	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Ezio Giuliani Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Pellegrini

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag	von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag	Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Pfarramt St. Michael / Eppan: Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: info@parrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.parrei-stmichael.it>

Bürostunden in Girlan:

Dienstag:	von 9,00 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag	Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag:	von 16,00 Uhr – 17,00 Uhr

Pfarrhaus St. Martin / Girlan: Pfarrgasse 3, 39057 Girlan
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
E-Mail Adresse: parrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, Der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 450 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2016 / 44.

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürozeiten im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Kath. Frauenbewegung:

Am 19. November findet ein Nähworkshop für Mädchen ab 9 Jahren statt.
Nähere Infos im Gemeindeblatt und bei Sonia Giuliani: sonia.gl@live.de

Spenden:

im lieben Gedenken an Herrn Arnold Dellagiocoma von Fam. Anderlan für das Weisse Kreuz, im lieben Gedenken an Herrn Arnold Dellagiocoma von den Geschwistern für die Südtiroler Krebshilfe, im lieben Gedenken an Herrn Arnold Dellagiocoma von Schwägerin Rike Riffeser und Schwager Robert Ohnewein für die Michaeler Altböhmischen, im lieben Gedenken an Herrn Arnold Dellagiocoma für die Pfarrei St. Michael, im lieben Gedenken an Herrn Arnold Dellagiocoma von den Nichten und Neffen die Bürgerkapelle St. Michael und die Feuerwehr St. Michael Eppan, im lieben Gedenken an Herrn Arnold Dellagiocoma von Fam. Siegfried Larcher für die Feuerwehr St. Pauls, im lieben Gedenken an Herrn Hubert Walcher für die Restaurierung der Pfarrkirche vom Jahrgang 1937 (150 Euro), im lieben Gedenken an Frau Lucia Galvan Capuzzato vom Club Amatori Bocce Appiano für die Restaurierung der Pfarrkirche (50 Euro), **Ein herzliches Vergelt's Gott!**

28. WALLFAHRT NACH MARIA WEISSENSTEIN

am Sonntag, den 06. November 2016. Treffpunkte: 9,00 Uhr in Leifers, 10,00 Uhr Aldein, 11,00 Uhr Deutschnofen (1. Station), 12,30 Uhr Dreiviertelweg, 13,45 Uhr HI. MESSE, 15,00 Uhr Gebet vor der Skulptur. Infos und Anmeldung unter Tel. 0473 / 237338 oder 340 4645171 oder bfl@aruba.it

Flohmarktladele: Während der Adventzeit haben wir unseren Weihnachtsstand am Rathausplatz mit vielen Weihnachtsdekorationen und Geschenksideen geöffnet. Gleichzeitig finden Sie im Flohmarktladele allerhand für den Gebrauch. Kommen Sie einfach vorbei. Der gesamte Erlös geht zu Gunsten der Pfarrei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Seniorentreff St. Michael:

Preiswatten am Mittwoch, den 09. November 2016 in den Räumlichkeiten am Michaelsplatz mit Beginn um 14,00 Uhr. Neben einem guten Essen winken für alle auch noch schöne Preise. Spieleinsatz: 20 Euro, Anmeldung: Tel. 0471 / 664305, 0471 / 661418, 0471 / 664348. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich das Seniorentreff-Team.

Don Paolo Renner e P. Peter Gruber

presenteranno il libro "Più olte e più in là – Vita e morte, viste da un prete e da un frate" presso la Biblioteca S. Girolamo, Piazza Duomo 2, Bolzano il Giovedì 17 novembre alle ore 18,00.

EHELEUTE

„Kannst du denn nicht endlich den Wasserhahn reparieren, Otto?“ – „Das mache ich morgen!“ – „Morgen, morgen, immer heißt es morgen!“, ruft Gitte wütend. – „Du hast recht, das kann ich morgen alles gar nicht schaffen. Ich mache es nächste Woche!“

Nach 15 Jahren Ehe ist der Fernseher kaputt. „Mach Licht!“, sagt der Ehemann und nimmt ein Buch zur Hand. Da fragt die Ehefrau ganz erstaunt: „Was? Du kannst lesen?“

„Rembrandt geht meinem Mann über alles!“, behauptet Frau Betram. – „Da ist mein Mann ganz anders“, meint Frau Fiedler, „er zieht Weinbrand vor!“

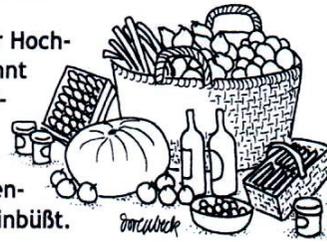
Auf dem Passamt: „Was sind Sie von Beruf?“ – „Schauspielerin.“ – „Verheiratet?“ – „Ab und zu, das hängt vom Inhalt des Films ab.“

Der Ehemann zu seiner Gattin: „Unsere Teppiche sehen schon wieder recht schmutzig aus!“ – „Du hast recht, wir müssen uns mal wieder einen Staubsauger vorführen lassen!“

„Und welchen Kosenamen hast du für deine Frau?“, wird Walter von einem Kollegen gefragt. – „Ich nenne sie schon seit jeher Sternschnuppe!“ – „Aha“, meint der andere, „früher war sie dein Stern, heute ist sie dir schnuppe!“

„Mein Mann bewundert alles an mir – meine Haare, meine Kleider, meine Stimme, meine Figur.“ – „Und was bewunderst du an ihm?“ – „Seinen guten Geschmack!“

Mit jeder Hochzeit gewinnt der Gemüsehändler, was der Blumenhändler einbüßt.



Aus der Schule geplaudert

Der Lehrer will von den Schülern wissen: „Was ist mächtiger, die Feder oder das Schwert?“ Da meldet sich Sebastian: „Die Feder, denn mit dem Schwert kann man keine Schecks unterschreiben.“

Schon einige Tage sitzt Ralf in der ersten Klasse und hat noch nie aufgezeigt. Plötzlich hebt er stürmisch die Hand. Die Lehrerin freut sich, dass er so eifrig mitarbeitet und fragt ihn neugierig: „Nun, Ralf, was möchtest du denn gerne wissen?“ – „Frau Lehrerin, wann fangen denn die Ferien an?“

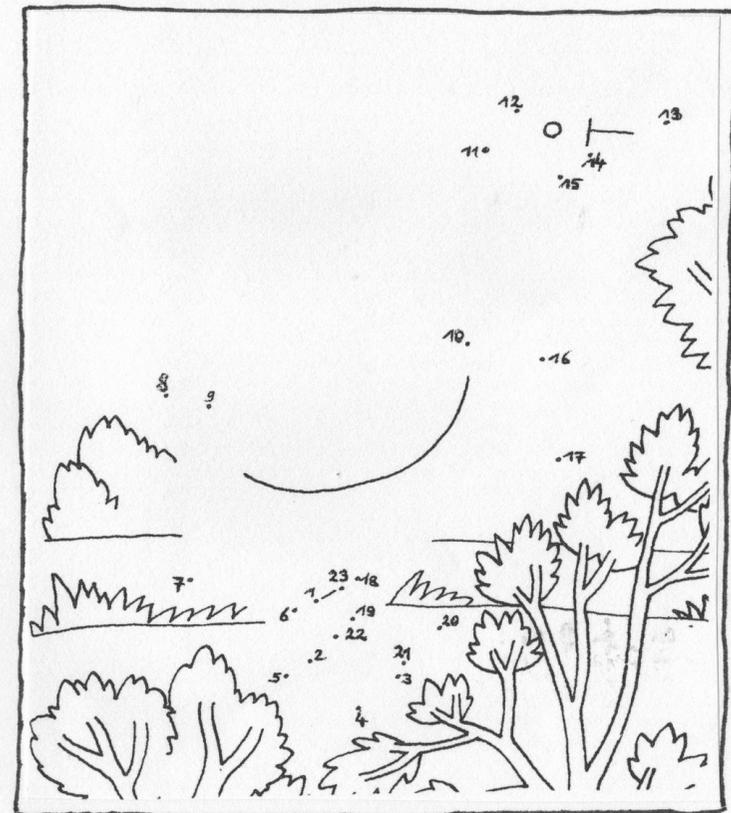


„Ich staune immer wieder über unseren Fiffi – er weiß ganz genau, wann Sie Rechnungen bringen!“

Der heilige Martin war für viele Menschen ein Vorbild, nachdem er vom Soldaten zum Mönch geworden war. Die Menschen in Tours (Frankreich) wollten ihn zu ihrem Bischof wählen. Doch Martin fühlte sich dazu nicht würdig. Er versteckte sich im Stall. Dort entdeckten ihn die Menschen aber trotzdem, da ihn die _____* mit ihrem lauten Geschnatter verrieten.

Er wurde ein sehr beliebter, bescheidener Bischof.

* Eine von ihnen siehst Du hier, wenn Du die Punkte von 1 bis 23 verbindest:



Heiliger Martin Was wir teilen können

Heiliger Martin,
du bist einer, der geteilt hat.
Nicht den ganzen Mantel
verschenkt,
sondern geteilt.



Hilf uns, das Teilen zu lernen,
nicht so,
wie ein Reicher einem
Bettler ein Almosen schenkt,
sondern so,
wie der Bruder teilt mit dem Bruder,
so wie ein Mensch ein Brot teilt,
mit einem anderen Menschen.



Und so, dass der, der bittet,
sich seines Bittens nicht schämt:
Weil der Mensch zu den
Menschen gehört
und einer nicht ohne
den anderen leben kann.



Und so, dass wir verstehen,
was wir zu teilen haben:
Nicht nur unser Geld,
auch unsere Zeit,
auch unsere Freude,
unser Glück,
auch unsere Angst und
Traurigkeit,
auch unsere Hoffnung.



Kinder- und Familien
Wortgottesdienst

in der Josefskirche am Sonntag, den 13. November 2016
um 10,30 Uhr. Das Kigo Team lädt herzlich ein.

HIRTENBRIEF VON BISCHOF IVO MUSER

Ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen"

Auf dem Weg zur Seligsprechung von Josef Mayr-Nusser

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Diözese Bozen-Brixen!

Wenn die Kirche Menschen öffentlich und feierlich zu Seligen und Heiligen erklärt, ist das Ausdruck unseres Osterglaubens: Menschen wie wir sind jetzt bei Gott; Menschen wie wir haben das Ziel erreicht, für das wir geschaffen und zu dem wir ein Leben lang unterwegs sind; Menschen wie wir haben so geglaubt und gelebt und sind so gestorben, dass Gott eine Biographie zu einer Hagiographie weiterschreiben konnte. Das II. Vatikanische Konzil nennt als Ziel der Heiligenverehrung: Beispiel und Antrieb für uns, in allen Wechselfällen des Lebens „die künftige Stadt zu suchen“, die Einheit der ganzen Kirche zu erfahren und einzuüben und so zu Christus als der „Krone aller Heiligen“ zu gelangen.



Heilige machen unseren Glauben konkret

Heilige sind Menschen, die das christliche Bekenntnis anschaulich, greifbar und konkret machen. Heilige verhindern, dass christlicher Glaube und christliches Bekenntnis zu einer bloßen Idee werden können. Das Wort ist Fleisch geworden, nicht Idee oder Theorie! Deswegen soll das christliche Bekenntnis nicht nur theoretisiert, sondern getan und gelebt werden! Heilige sind vergleichbar mit einem lebendigen Kommentar zum Leben Jesu und zu den einzelnen Seiten des Evangeliums. Kein Kommentar ist vollständig. In jedem Kommentar gibt es Einseitigkeiten und Übersetzungsschwierigkeiten. Heilige sind aber eine konkrete Ermutigung, den eigenen, persönlichen Kommentar zum Evangelium zu schreiben. Das ist der Lebensauftrag für Christen und Christinnen in der Nachfolge des gekreuzigten und auferstandenen Herrn.

Im Lebenskommentar unseres zukünftigen Seligen lesen

Durch die Seligsprechung von Josef Mayr-Nusser am 18. März 2017 im Dom von Bozen lädt uns die Kirche offiziell ein, im Lebenskommentar dieses Märtyrers zu lesen und diese „Lektüre“ fruchtbar zu machen für unseren eigenen Weg zur Heiligkeit, zu der wir durch die Taufe berufen sind.

Josef Mayr-Nusser hat uns Wichtiges und Entscheidendes zu sagen. In seinen Schriften begegnet uns ein Mensch, der im Glauben der Kirche beheimatet ist. Die Briefe, Ansprachen, Vorträge und Reden zeigen uns einen Christen, der versucht, die Welt, die Gesellschaft, den politisch-sozialen Auftrag der Christen, und nicht zuletzt das eigene Leben, aus dem Glauben heraus zu verstehen und zu deuten. Vor uns steht ein reifer und mündiger Christ, der sich mit Fragen des Glaubens auseinandersetzt, der das Verständnis des Glaubens durch Lektüre

